



Teilnahme von Special Olympics Athlet*innen an Regelsport-Veranstaltungen im Triathlon

Dieses Dokument ergänzt die SOD Durchführungsbestimmungen Triathlon und stellt Regelungen zur Anerkennung von Regelsport-Veranstaltungen als Anerkennungswettbewerb (AW) für die Special Olympics Nationalen Spiele in der Sportart Triathlon auf.



Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Einhaltung SOD Sportkonzept, Regelwerk Triathlon & Mindestkriterien der Durchführungsbestimmungen Triathlon [Ausnahme: Mindest-Teilnehmenden-Anzahl beträgt nur 3 Athlet*innen oder 3 Tandems oder 3 Staffeln (alle Sportler*innen besitzen einen aktiven SO Startpass)]
- Einhaltung Prozess für AW (inkl. Anmeldung der Veranstaltung, Protokollierung, etc., siehe Durchführungsbestimmungen Triathlon)
- Eigene Special Olympics Wertung & Umsetzung Siegerehrungskonzept (Ehrung aller Sportler*innen mit Medaillen & Schleifen/Urkunden)

Folgende Besonderheiten sind bei einer Teilnahme von Special Olympics Athlet*innen bei einem Regelsport-Triathlon zu beachten:

- Zusätzlicher Fokus auf Orientierung und Wegweisung, auf Teildisziplinen und besonders in den Wechselzonen (finden des eigenen Platzes & Equipment)
- Sensibilisierung von Helfenden hinsichtlich der Zielgruppe
- Intensivere Einweisung der Teilnehmenden (z.B. bei Rennbesprechung) → auf einfache bzw. Leichte Sprache achten
- Hilfestellung beim Runden zählen geben (bzw. Bahnen beim Schwimmen in einem Schwimmbecken)
- Ggf. erweiterte Absicherung der Schwimmstrecke (um bei Notsituationen bzw. Unterstützungsbedarf schnell eingreifen zu können)
- Hilfestellung in Wechselzone beim Ausziehen des Neoprenanzugs
- Möglichkeit der Nutzung von modifizierten Fahrrädern auf der Radstrecke (bspw. Dreiräder)
- Ggf. Start in eigener Startwelle, um intensiven Körperkontakt zu vermeiden

Kontakt für Rückfragen:

Franziska Weidner – Bundestrainerin SOD:

+49 (0)176 813 544 74, franziska.weidner@specialolympics.de

Premium Partner

